

## Städtische Mitarbeiterin geht in den Ruhestand

### Stadt übernimmt Personalkosten für KÖB

## Hemsbacher

### Woche

30.09.2005

(hp). "Alles hat einmal ein Ende", bedauerte Bürgermeister Volker Pauli das ruhestandsbedingte Ausscheiden von Anna Stock-Stollmann zum 31. Oktober als Mitarbeiterin der Katholisch-Öffentlichen Bücherei. Die Verwaltungsangestellte war 1993 in die KÖB

abgeordnet worden, da die Stadt keine eigene Bücherei betreibt, und seither mit 50% der regelmäßigen tariflichen Arbeitszeit beschäftigt. Einstimmig beschloss der Gemeinderat am Montagabend entsprechend der Beschlussvorlage der Verwaltung,

der KÖB kein städtisches Personal mehr zur Verfügung zu stellen, doch die Personalkosten, die Katholischen Kirchengemeinde bei der Einstellung einer erforderlichen neuen Kraft entstehen, maximal gleichem Umfang bisher zu übernehmen.

## Vortrag zum Thema "Geistige Gesundheit und politische Gewalt" in Peru

### "Siehst du meine Wunden nicht? Ich will heil sein!"

#### Perugruppe der Seelsorgeeinheit Hemsbach/Laudenbach/Sulzbach lädt ein

(MM). Die Perugruppe der Seelsorgeeinheit Hemsbach/Laudenbach/Sulzbach lädt am Dienstag, 11. Oktober, um 20 Uhr herzlich zu einem Vortrag ins Pater-Delp-Gemeindehaus ein. Monika Eifler wird zum Thema "Geistige Gesundheit und politische Gewalt" referieren und das "PASMI-Programm" vorstellen, mit dem in der peruanischen Partnergemeinde Santo Tomás in der Provinz Chumbivilcas mit dem Ziel gearbeitet werden soll, das psychosoziale Gleichgewicht von Kindern und Jugendlichen wieder herzustellen. 20 Jahre lang (von 1980 bis 2000) hat in Peru ein schmutziger Krieg zwischen dem Staat und der Terrororganisation "Leuchtender Pfad" getobt. Mehr als 69.000 Menschen wurden verschleppt, misshandelt und getötet. Ganze Regionen, besonders in den Anden, lebten in Angst und Schrecken. Unendlich viele Erwachsene, Jugendliche und Kinder wur-

den in diesen Jahren psychisch und sozial traumatisiert. Kinder mussten zusehen, wie ihre Häuser brannten und ihre Eltern umgebracht wurden.

Auch nach Beendigung des Bürgerkrieges ist das Gewaltproblem nicht gelöst. Im Alltag der Menschen ist die Gewalt noch immer gegenwärtig, und man hat festgestellt, dass sie unter den Jugendlichen zunimmt. Kinder und Jugendliche können jedoch nicht re-socialisiert werden, wenn sie in einer Erwachsenenwelt leben, die sich mit der Gewalt abgefunden hat.

Menschen, die traumatisierenden Erfahrungen ausgesetzt waren (Misshandlung, Missbrauch in der Kindheit, Kriegs- und andere Gewalterfahrungen), müssen wieder mit ihren Gefühlen in Kontakt kommen, um Gleichgültigkeit, Aggressivität, Apathie, Überanpassung und Hoffnungslosigkeit zu überwinden. Deshalb arbeitet

man in dem PASMI-Programm nicht nur mit Kindern und Jugendlichen, sondern auch mit den Eltern und Lehrern, damit man schließlich gemeinsam dazu beitragen kann, eine solidarische, gerechte und demokratische Gesellschaft aufzubauen.

## Uhlandschule und Pater-Delp-Kindergarten Kleider- und Spielzeugflohmärkte

(red). Am Samstag, 8. Oktober, veranstalten Uhlandschule und Pater-Delp-Kindergarten ihren zweiten gemeinsamen Flohmarkt in der Uhlandschule. Von 14 bis 16.30 werden gebrauchte Kinderkleidung und Spielsachen angeboten.

Als besondere Attraktion wird für die Kinder diesmal eine Hüpfburg

aufgebaut, die die Volksbank Verfügung stellt. Dazu organisiert der Elternbeirat ein buntes Programm mit Kinderspielen. Traditionsgemäß gibt es Kaffee und Kuchen für alle, die eine Stärkung benötigen. Der Erlös aus dem Flohmarktverkauf kommt zu gleichen Teilen Schule und Kindergarten zugute.

## St. Laurentius: Erntedank zugunsten der Außenrenovierung

(HoJa). Im Jahre 1982 wurde der Bauförderverein St. Laurentius Hemsbach gegründet – damals noch als Förderverein Katholisches Gemeindezentrum Hemsbach e.V. Die Oktoberfeste am Erntedanktag haben aber eine noch längere Tradition, denn sie wurden bereits Jahre vorher auf dem Baugelände des heutigen Pater-Delp-Gemeindehauses gefeiert. Seit vielen Jahren wird der Erlös der Feste mit der Perugruppe geteilt, die momentan den Ausbau des Krankenhauses in der Partnergemeinde Santo Tomás in den peruanischen Anden unterstützt. Der Bauförderverein wird seinen Anteil satzungsgemäß dem Stiftungsrat der Pfarrgemeinde zur Unterstützung der Finanzierung der momentan laufenden Außenrenovierung der Pfarrkirche in seiner Mitgliederversammlung Anfang kommenden Jahres überreichen.

Von Anfang an immer als "Chefkoch" ist Bela Kovac dabei. Er wird in diesem Jahr von Roland Richter und Helmut Melzer unterstützt. Als Hauptgericht stehen echte Schwarzwälder Schäumele mit Sauerkraut oder Kartoffelsalat auf der reichhaltigen Speisen- und Getränkekarte. Großer Beliebtheit erfreuen sich auch die vegetarische Gemüsepfanne von Klaus und Petra Krakofczik sowie die knackigen Salate, von Hemsbacher Frauen gespendet und von Maximilian Bloch zu einem Büffet arrangiert. Frisches Fassbier und gut sortierte Hemsbacher Weine zapfen Stadtrat Herbert Schwöbel und seine Helfer, Dieter Klinkenberg und die vielen ehrenamtlichen Servierinnen und Servierer sollen bei dem "Ansturm der Gäste" nach dem Gottesdienst für einen zügigen Ablauf sorgen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen öffnet das "Café Pater-Delp"

unter Leitung von Helga Kühn. Zur Unterhaltung hat der Männergesangsverein Liederkranz Hemsbach einige Liedvorträge angekündigt und für die Kleinsten der Pater-Delp-Kirche ein buntes Unterhaltungsprogramm vorbereitet worden sein. Die Gesamtleitung des Festes macht – wie in den Jahren zuvor – Joachim Halbig.

Das Fest beginnt am Erntedanktag, dem 8. Oktober, um 10.30 Uhr mit einem Gottesdienst, in dessen Mittelpunkt der Dank für die Ernte steht. Die Vorstellung der neuen Kommunionkinder stehen. Für die Kleinsten der Pater-Delp-Kirche ist parallel im Kindergarten ein eigener Gottesdienst. Das Fest endet mit dem Vespertagottesdienst um 17 Uhr. Bauförderverein, Perugruppe und Pfarrgemeinde laden alle Hemsbacher Bürger und Bewohner der anliegenden Bauerschaften zu diesem traditionellen Oktoberfest am Erntedanktag recht herzlich ein.

## MITTWOCH

### Erntedank Seniorenkreis

05.10., 14.30 Uhr: Gemeinsam mit den evangelischen Senioren feiert der Seniorenkreis St. Laurentius Erntedankfest im Bonhoeffer-Gemeindezentrum.